Holunderflöte

Eine schwierige und eine einfache Variante, eine Holunderflöte herzustellen.

Einfache Variante einer Holunderflöte

Lass dich überraschen, wie eine Holunderflöte tönt!

Schneide ein fingerdickes und sechs Zentimeter langes Holunderstück ab. Entferne anschliessend das weiche Mark aus dem Inneren des Stückes. Am besten benutzt du dazu ein Stück Ast im Durchmesser des weichen Teils oder du nimmst einen dickeren Draht. Jetzt kannst du drei bis vier Löcher in das Holz bohren. Das Loch auf der Unterseite kannst du mit einem Backtrennpapier zukleben oder du verschliesst es mit etwas Knete. Fertig ist deine Flöte! Du brauchst nun nur noch kräftig über das Rohr zu blasen. Welche Töne bekommst du, wenn du einzelne Löcher abdeckst.

Holunderflöte, schwierigere Variante

Du benötigst folgendes Material: Baumschere, Taschenmesser, Holunderast.

Abbildung 1

Als erstes scheidest du dir ein 20 cm langes, etwa 2 cm dickes Stück eines Holunderastes ab. Es sollte schön gerade sein. Auf der rechten Seite machst du einen schönen, sauberen Schnitt.

Abbildung 2

Als nächstes schneidest du ein dünneres Ast-Stück zu, mit dem du nun den weichen Teil aus dem dickeren Ast herausstossen kannst. Sei vorsichtig, damit es ganz bleibt, du brauchst es später wieder.

Abbildung 3

Für das Loch kannst du von einem Ende der Röhre her 2 cm abmessen. Du kannst nun dort einen kleinen Schnitt quer zur Wachstumsrichtung machen. Er darf nur bis zum Hohlraum gehen. Jetzt kannst du von diesem Schnitt aus noch einmal 2 cm abmessen und leicht einritzen. Von dieser Ritze schneidest du flach nach oben das Holz weg. So entsteht ein kleines Loch. Schneide sorgfältig Schicht für Schicht weg, bis das Loch etwa 4 mm gross ist.

Abbildung 4

Als nächstes schneidest du 2 cm des Markstängels (oder Ast in der Dicke des Röhrenhohlraumes) ab, den sogenannten Block. Auf einer Längsseite schneidest du eine gerade Fläche.

Abbildung 5

Jetzt steckst du das Stück oben in die Flöte. Die flache Blockseite liegt genau waagrecht und ist nur noch knapp sichtbar. Blase mal in die Flöte, wie tönt sie?

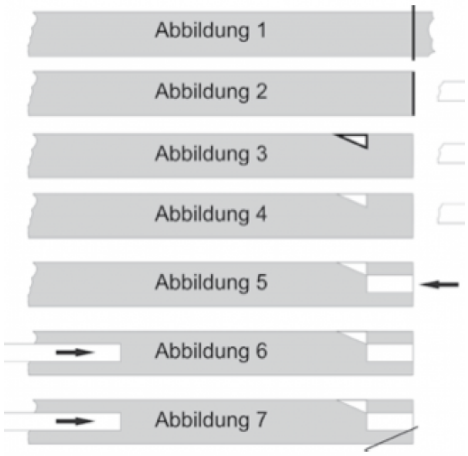
Wenn die Flöte nicht gleich beim ersten Mal tönt, kannst du den Block verschieben und weiterfahren, bis du die richtige Position gefunden hast.

Verschiedene Tonhöhen kannst du wie folgt erzeugen:

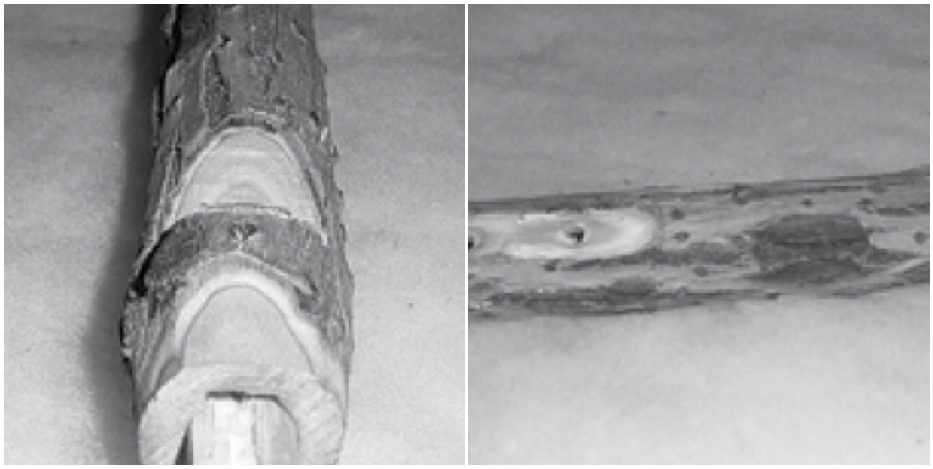
- Indem du das Loch unten an der Flöte mit deinem Finger verschliesst (unterschiedliche Abdeckung ausprobieren)
- Indem du das Markstück wieder in die Flöte schiebst (je nachdem wie weit du es schiebst, tönt es anders, Abbildung 6)
- Du schneidest vorsichtig einige Löcher in die Flöte, die du mit den Fingern abdecken kannst.

Abbildung 7

Wenn du nicht so gut rein blasen kannst, besteht die Möglichkeit das Mundstück noch schräg abzuschneiden.



Bilder



Quellennachweis

- **Inhalt und Bild:** Forum Kind Heft 2/11, Seite 22. Eine einfache und eine schwierige Variante, eine Holunderflöte herzustellen. © Copyright www.forum-Kind.ch
- **Autorin:** Mirjam Leuenberger